

VR-Tour ins Vergnügen: Inklusion erleben beim virtuellen Oktoberfest

Projekthintergrund: Das innovative Projekt “vr4kids” von Connected Reality nutzt Virtual Reality, um Kindern mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen besondere Erlebnisse zu ermöglichen. Das Projekt deckt Themen wie das Oktoberfest, Rollstuhl-Basketball und Fußball ab und ist darauf ausgerichtet, diese Erlebnisse für die Kinder zugänglich zu machen.

vr4kids-Inklusion fördern - im Detail erklärt.



Klicken Sie auf das Bild, um das Video anzuschauen. Video von Connected Reality.

Eines der Highlights des Projekts ist das virtuelle “Oktoberfest”, das es Kindern ermöglicht, das größte Volksfest der Welt in einem sicheren und barrierefreien Rahmen zu erleben. Die VR-Anwendung bietet verschiedene interaktive Elemente, wie das Erlernen von Deutsch, Englisch und Gebärdensprache, den Besuch eines Mandelstands und eine faszinierende Fahrt durch eine Geisterbahn. Diese vielfältigen Angebote machen das Oktoberfest zu einem inklusiven Erlebnis, das den Kindern sowohl Freude als auch Bildungsmöglichkeiten bietet.

[Besuchen sie die Webseite des Projektes »](#)



Connected Reality hat sich darauf spezialisiert, Unternehmen in allen Aspekten wegweisender Zukunftstechnologien zu beraten und fesselnde Extended-Reality-Erlebnisse zu liefern, wobei Extended Reality als Oberbegriff die Bereiche Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR) vereint. Als führende Agentur entwickelt und integriert Connected Reality täglich umfangreiche, maßgeschneiderte Lösungen. Ihr Angebot reicht von professioneller Beratung bis hin zur vollständigen Implementierung. Mit mehr als 400 durchgeführten Innovationsworkshops und zahlreichen erfolgreichen Projekten mit renommierten Marken hat Connected Reality eine beeindruckende Erfolgsbilanz und zeigt seine Fähigkeit, die vielfältigen Anforderungen verschiedener Branchen zu erfüllen.

Die technologische Umsetzung und Bereitstellung der VR-Inhalte wird von VRdirect übernommen, die als **Technologiepartner** die VR-Plattform sponsern. Hier werden die interaktiven 360° Inhalte nicht nur umgesetzt, sondern auch gehostet, was eine reibungslose und immersive Erfahrung garantiert. Zudem wird das Projekt durch namhafte Sponsoren wie Allianz, GMU und Sparda-Bank unterstützt, deren Beiträge entscheidend zur Realisierung des Projekts beitragen.

Das Feedback von Teilnehmern und Betreuern ist überwältigend positiv. Kinder, die bisher vom kulturellen Leben ausgeschlossen waren, können nun in eine Welt eintauchen, die ihnen sonst verschlossen geblieben wäre. Die Freude und das Staunen in den Gesichtern der Kinder bei der virtuellen Erkundung des Oktoberfests sind ein deutliches Zeichen dafür, wie VR-Technologie das Leben von Menschen mit Einschränkungen bereichern kann.

Ein **Presseevent** am 14. Juni hat das Potential von “vr4kids” verdeutlicht und die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Projekt gelenkt. Die anhaltend positive Resonanz sichert nicht nur die Fortführung, sondern auch die Expansion des Projekts, mit dem Ziel, noch mehr Kindern diese einzigartigen Erlebnisse zu ermöglichen.

“vr4kids” bietet nicht nur die Möglichkeit, einzigartige Erlebnisse zu teilen, sondern plant auch, spezielle Trainingsprogramme anzubieten. Virtual Reality ermöglicht einen Perspektivwechsel auf eine Art und Weise, die durch traditionelle Methoden nur schwer zu erreichen ist. Dies ist besonders wertvoll in den Bereichen Training, Schulung und Onboarding, wo vr4kids zukünftig eine Vielzahl von Trainings in verschiedenen Anwendungsbereichen anbieten wird.



Klicken Sie auf das Bild, um das Anwendungsfall-Video anzuschauen.

Die Inklusionsinitiative “vr4kids” wurde im Juni dieses Jahres mit dem Innovation Awards 2024 des Verbands German Mittelstand ausgezeichnet. Diese Anerkennung ist eine große Motivation für das vor zwei Jahren ins Leben gerufene Projekt.

Das Projekt beweist, dass Virtual Reality eine transformative Kraft hat, die Barrieren abbaut und Inklusion auf innovative Weise fördert. Das Erlebnis "Oktoberfest" ist nur ein Beispiel dafür, wie virtuelle Realität dazu beitragen kann, die Welt für alle zugänglicher und erlebbarer zu machen.

Lesen Sie die Success Story auf unserer Webseite:

<https://www.vrdirect.com/de/success-stories/vr-tour-ins-vergnugen-inklusion-erleben-beim-virtuellen-oktoberfest/>

Über VRdirect

Das Münchner Softwareunternehmen VRdirect ermöglicht Unternehmen mit seiner Plattform "VRdirect Studio", völlig ohne Programmieraufwand eigene Virtual-Reality Inhalte zu gestalten und zu veröffentlichen. Typische Anwendungsfälle dieser VR Apps reichen von betrieblichen Schulungs- und Weiterbildungsprozessen über das Recruiting und Onboarding von Personal bis hin zu Einsatzszenarien im Vertrieb, bei der Kundenbetreuung oder im Rahmen von Messen. Einmal erstellt, können die Inhalte auf allen gängigen Endgeräten abgerufen werden. Die Nutzer werden dadurch besonders nah an das Geschehen herangeholt und haben das Gefühl, sich wirklich mit der simulierten Umgebung auseinanderzusetzen.

Weitere Informationen unter www.vrdirect.com